

B.N.A.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

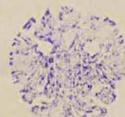
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1881.

Das Sommer-Semester beginnt mit 21. April 1881 und endet am 31. Juli 1881.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Historiam sacr. V. T. a David usque ad Christum et Introductionem specialem in libros sacr. hujus periodi docet die Lunae, Merc. et Ven. hora 4—5 Dr. Franc. Fraidl, Prof. publ. ord.

Libri Danielis partem hebraice scriptam e textu originali interpretatur die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 idem.

Librorum Regum, Esther, Tobiae, Judith partes selectas e textu Vulg. edit. breviter explicat die Mart., et Ven. hora 10—11 et die Sabb. hora 3—4 idem.

Linguam aramaicam adnexis interpretationis exercitiis docet die Merc. et Sabb. hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Franc. Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Joannis quotidie hora 10—11 et die Ven. hora 4—5 juxta textum graecum interpretatur Dr. Franc. Pölzl, Prof. publ. ord.

Epistolas s. Pauli pastorales (continuat.) die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Introductionem in sacr. N. T. libros tradit die Lunae, Merc., et Sabb. hora 4—5 idem.

Anmerkung. Ueber Augustin's Werk „de civitate Dei“ s. zum III. Jahrgange.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

III. Annus.

Theologiae moralis partem specialem et asceticam quotidie hora 10—11 et 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem, II. part. tradit quotidie hora 9—10 et die Lunae, Merc. et Ven. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. extraord.

Patrologiam specialem saec. V. et VI. docet die Sabb. hora 3—4 idem. Ueber Augustin's Werk „de civitate Dei“ 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, wöchentlich 9 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr vom o. ö. Professor Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schulerziehungslehre, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechts, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag, Samstag, von 8—9 Uhr, und Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen, mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Deutschrechtliche Seminarübungen, einmal wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr ebenda, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom a. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Oesterreichische Rechtsgeschichte seit 1526, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, einmal wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Pandecten, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 10—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Gustav Demelius.

Exegeticum: D. de cond. indeb., Seminarübung, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr ebenda, von demselben.

Pandecten (Erbrecht), wöchentlich 6 Stunden, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten-Conservatorium und Disputatorium in Verbindung mit Entscheidung von Rechtsfällen aus Girtanner's und Ihering's Sammlung, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, Montag von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Pandecten-Repetitorium (Obligationenrecht), 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. E. Pfersche.

Pandecten, Notherbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Kirchenrecht, II. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Karl Gross.

Repetitorium über Kirchenrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Ueber juristische Encyclopädie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.

Rechtsphilosophie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Oesterreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und von 9—10 Uhr, dann Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.

Repetitorium aus dem allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr (Hörsaal wird später bekannt gegeben), vom Privatdocenten Dr. Josef Freiherrn von Anders.

Oesterreichisches Strafprocessrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.

Oesterreichisches Strafprocessrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

Oesterreichisches Strafprocessrecht, 4 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, Mittwoch und Donnerstag im Hörsaale Nr. V, Freitag und Samstag im Hörsaale Nr. II, von demselben.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.

Wirthschaftliche Verwaltungslehre, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Statistik der österr.-ungar. Monarchie in Verbindung mit der Theorie der Statistik, wöchentlich 6 Stunden, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Bidermann.

*Ueber die wichtigsten Staatsveränderungen in Europa während der letzten zwanzig Jahre, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben. Coll. publ.

*Ueber die Beziehungen zwischen Nationalökonomie und Statistik und den Unterschied der Nationalökonomie von den Rechtswissenschaften, wöchentlich 1 Stunde nach Verabredung, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand. Coll. publ.

Verwaltungsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Gumpowicz.

Die Umgestaltung des österr. Civilprocesses durch den Entwurf einer neuen Civilprocess-Ordnung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Karl Gross.

Oesterreichisches Civilprocessrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—10 Uhr, Dienstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom a. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Wechselrecht, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Im Seminar: Das Handelsobligationenrecht im Vergleich zum allgemeinen Obligationenrecht 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Docenten Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr im anatomischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planner.

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr Nachmittags und Samstag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags, von demselben.

*Anatomie des menschlichen Nervensystems, von demselben. Colleg. publ., Montag von 5—6 Uhr.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studirende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntags von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung des o. ö. Prof. Dr. Rollett gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

**Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere; 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chemisches Institutsgebäude), vom o. ö. Prof. Victor Ritter v. Ebner.

Histologische Uebungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebendasselbst, von demselben.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Medicinisch-chemische Uebungen, täglich, von 10 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich (Stunden nach Uebereinkunft), von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie, fünfmal in der Woche, von 8—9 Uhr im Hörsaale der Physiologie, Harrachgasse 21, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Toxicologie mit Versuchen an Thieren, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Schroff.

Praktische Receptirkunde mit Uebungen im Anfertigen von Medicamenten, für Mediciner, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft) im pharmakologischen Institute von demselben.

Pharmakognostisch-mikroskopische Uebungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, ebendasselbst, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr im pathologisch-anatomischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Kundrat.

Pathologische Secirübungen, dreimal in der Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben.

Pathologisch-histologische Uebungen, täglich, Samstag und Sonntag ausgenommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben (für das Honorar eines dreistündigen Collegiums).

Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der innern Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4, und Samstag von 9—10 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, von 3—4 Uhr im Anna-Kinderspitale vom a. ö. Prof. Dr. Anton Zini.

*Theoretisch-praktischer Impf-Cursus, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 3—4 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Ueber einige ausgewählte Capitel der Kinderheilkunde, wie Infectionskrankheiten etc., 1 Stunde wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Anton Tschamer. Stunde nach Uebereinkommen.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr im landschaftlichen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Rzehaczek.

Chirurgische Operationslehre, wöchentlich 3 Stunden, im chirurgischen Uebungssaale des pathologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Chirurgische Verbandlehre mit Uebungen, einmal in der Woche, Samstag von 7—9 Uhr im landschaftlichen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer; Honorar 6 fl., für halbe und ganze Befreiung giltig.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr im landschaftlichen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig.

Theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel. Im Hörsaale der Augenklinik.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im landschaftlichen Gebärhause, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

**Geburtshilfliche Operationslehre und Uebungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebärhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebärhause, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der Geisteskrankheiten, in der Beobachtungs-Abtheilung des landschaftlichen Krankenhauses, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn von Krafft-Ebing.

*Klinisch-forensische Uebungen an Geisteskranken, jeden zweiten Samstag von 4—7 Uhr, für die Hörer des Faches. Von demselben. Coll. publ.

Die elektrische Untersuchung und Behandlung, Mittwoch von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaale der Augenklinik, von demselben. Gegen das Honorar eines zweistündigen Collegiums.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Uebungen, Mittwoch und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr auf der II. medicinischen Abtheilung, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Uebungen, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

**Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, Ort wird später angegeben werden; vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch.

Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr im landschaftlichen Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly. Unentgeltlich.

Anmerkung. Herr Professor Dr. Glax und die Herren Privatdocenten Dr. Clar und Dr. Drasch werden im Sommer-Semester 1881 keine Vorlesungen halten.

D. Philosophische Facultät.**I. Philosophie und Aesthetik.**

Die Philosophie Platon's, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

Gymnasialpädagogik, insbesondere Unterrichtslehre, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr und von 5—6 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr, der Ort dieser Vorlesung wird später bekannt gegeben werden; von demselben.

*Philosophische Uebungen für Anfänger. Die Elemente der Erkenntnisslehre nach Hume und Kant, 1½ Stunden wöchentlich, von 5—6½ Uhr im juridischen Hörsaale Nr. I. Coll. publ., von demselben.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Integralrechnung sammt Anwendung auf die Geometrie, fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

*Ausgewählte Capitel über die Principien der Geometrie, im Anschlusse an die Vorlesung des Wintersemesters. Stunde nach Ueberkommen. Coll. publ., von demselben.

Ueber die Auflösbarkeit algebraischer Gleichungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter von Kollesberg.

Synthetische Geometrie nach der Methode der Alten, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Mathematische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag. Stunde nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

- Darstellende Geometrie (Fortsetzung, insbesondere die Flächen 2. Grades), 2 Stunden wöchentlich, im Zeichensaale des physikalischen Institutes (Tag und Stunde nach Vereinbarung), vom Privatdocenten Josef Streissler.
- Ueber astronomische Beobachtungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Karl Friesach.
- Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Institute, Auditorium I, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann.
- Physikalische Uebungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, unter Oberleitung von Prof. Dr. Ludwig Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen, im physikalischen Institute. (Gilt als vierstündiges Collegium.)
- Capitel aus der Optik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen.
- Theoretische Optik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag 8—9 Uhr im mathematischen Hörsaale des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.
- Grundzüge der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic. Zeit nach Vereinbarung.
- Organische Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im chemischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.
- **Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich (mit Ausnahme des Samstag Nachmittag), Vor- u. Nachmittag, von demselben.
- Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen, für Mediciner, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag täglich Vor- u. Nachmittag, (gegen das Honorar eines sechstündigen Collegiums), von demselben.
- O. ö. Prof. Dr. Karl F. Peters liest nicht.
- Mineralogie, II. Theil. Systematische Physiographie der Mineralien, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Carmeliterplatz 4, vom a. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

- Uebungen im Bestimmen von Mineralien, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- A. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes liest nicht.
- Die Veränderungen der Erdoberfläche und ihrer Bewohner seit der Tertiär-Zeit, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaale, Carmeliterplatz 4, mit Excursionen, vom Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber.
- Specielle Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Morgens, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.
- Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, mit besonderer Rücksicht auf Medicinalpflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, von demselben.
- Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, von demselben.
- Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Nachmittag im phyto-palaeontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.
- Phyto-palaeontologische Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Nachmittag, ebenda, von demselben.
- Ueber Blüthendiagramme, verbunden mit Uebungen in der Construction von Blüthendiagrammen, 2 Stunden wöchentlich, im botanischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, Tage und Stunden nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. G. Haberlandt.
- Zootomische Uebungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr im zoologisch-zootomischen Institute, Carmeliterplatz 5, vom o. ö. Prof. Dr. F. E. Schulze.
- *Ueber die Protozoen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr ebenda, coll. publ., von demselben.

Anatomie der niederen Wirbelthiere, 3 Stunden wöchentlich, verbunden mit zweistündigem Practicum (Honorar eines fünfstündigen Collegiums), Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr und Donnerstag von 8—10 Uhr im zoologischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, Neuthorgasse 46, vom Privatdocenten Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár.

Privatdocent Dr. Arthur Ritter v. Heider liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

Universalgeschichte. Fortsetzung. Neue Zeit von 1648—1740, 4 Stunden wöchentlich, an den vier ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Abends im juridischen Hörsaale Nr. 4, vom o. ö. Prof. und Reg.-R. Dr. J. B. Weiss.

Historisch-praktische Uebungen, zweistündig, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben (unentgeltlich).

Geschichte der griechischen Staaten seit dem Tode Alexanders des Grossen, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Adolf Bauer.

Kritische Uebungen im Anschlusse an das erste Buch des Thukydides, 2 Stunden wöchentlich, gemeinschaftlich mit den Hörern. Ort und Zeit nach Uebereinkommen, von demselben.

Deutsche und österreichische Geschichtschreibung seit dem dreissigjährigen Kriege, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 7—8 Uhr Früh im Stöckl, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Historisches Seminar, II. Abtheilung. Vita Severini des Eugippius verbunden mit praktischen Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Früh ebenda, von demselben (unentgeltlich).

O. ö. Prof. und k. k. Reg.-Rath Dr. Adam Wolf wird seine Vorlesungen später bekannt geben

Oesterreich im 16. und 17. Jahrhunderte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr. Der Saal wird später bekannt gegeben, vom Privatdocenten Dr. F. M. Mayer.

Italienische Geschichte des 17. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr im Stöckl, I. Stock, vom Privatdocenten Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Quellenkunde des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr im archaeologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Ferdinand Kaltenbrunner.

Allgemeine Erdkunde mit besonderer Berücksichtigung der Oberflächenformen, (topische Geographie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr im Stöckl, I. Stock, vom a. ö. Prof. Wilhelm Tomaschek.

*Uebungen im Kartenzeichnen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr ebenda, coll. publ., von demselben.

*Ueber den Ursprung und die Entwicklung der Musik, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, coll. publ., vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

IV. Philologie und Archaeologie.

Geschichte der wissenschaftlichen Litteratur der Griechen seit Aristoteles (Schluss), wöchentlich dreimal, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erklärung von Aeschylos' Agamemnon, wöchentlich zweimal, Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar I. Griechische Abtheilung: a) Interpretation der pseudo-xenophontischen Schrift „De republica Atheniensium“, Montag und Mittwoch 9—10 Uhr; b) stilistische und metrische Uebungen und Disputationen über philologische Thesen, Freitag 9—10 Uhr, (unentgeltlich) ebenda, von demselben.

Römische Litteraturgeschichte, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Keller.

Uebungen im Lesen lateinischer Inschriften und Handschriften, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar II. Lateinische Abtheilung: a) Plautus (ein beliebiges, noch zu bestimmendes Stück), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr; b) lateinische Stilübungen und Aufsätze, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, ebenda, von demselben (unentgeltlich).

Die Annalen des Tacitus, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Wilhelm Kergel.

*Philologische Uebungen an des Sophokles König Oedipus, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr und Donnerstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Philologische Uebungen an Liv. XXI, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.

Die Kleinkunst der Griechen und Römer, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr im archaeologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Römische Inschriften der österreichischen Alpenländer. Praktische Lesungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr ebenda, von demselben.

Oesterreichisch-ungarische Adelswappen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr ebenda, von demselben.

Pompeji, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr im archaeologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Die Hauptphasen der Entwicklung der griechischen Plastik an den Abgüssen der Universitäts-Sammlung dargestellt, einstündig, Donnerstag von 11—12 Uhr im archaeologischen Museum, von demselben. Coll. publ.

*Archaeologische Uebungen in zwei Abtheilungen (unentgeltlich), in später zu bestimmenden Stunden, von demselben.

Altnordische Grammatik und Lectüre der älteren Edda, viermal die Woche, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale des Stöckl I, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach.

Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Interpretation mittelhochdeutscher Gedichte des XII. Jahrhunderts, nach Müllenhoff's Sprachproben, einmal die Woche, Samstag von 9—11 Uhr ebenda (unentgeltlich), von demselben.

Geschichte der Sturm- und Drangzeit, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr Früh, Mittwoch von 12—1 Uhr Mittags im Hörsaale des Stöckl, I. Stock, vom Privatdocenten Dr. Richard Maria Werner.

Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Schiller's Räuber, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr im philologischen Hörsaale, von demselben (unentgeltlich).

Erklärung des Slovo o polku Igorevë, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

*Philologische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben. Coll. publ.

Provenzalische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Morgens im phyto-palaeontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Ueber Calderon's Leben und Werke, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr Morgens ebenda, von demselben.

Vergleichende Grammatik der gothischen Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Interpretation von Sanskrit-Texten, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, von demselben.

V. Neuere Sprachen.

Voltaire: Siècle de Louis XIV, 1 Stunde wöchentlich, im juridischen Hörsaale Nr. V, Tag und Stunde nach Vereinbarung, vom öffentlichen Lehrer Fetter.

Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 Stunden wöchentlich, vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler, Dr. der Universität in Rostock, Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Vorlesungen in englischer Sprache über englische Litteratur, 1 Stunde wöchentlich, von demselben, Zeit und Ort nach Vereinbarung.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Anmerkung. Der öffentliche Lehrer Ignaz Wolf ertheilt in diesem Semester keinen Stenographie-Unterricht.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Deutschrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. F. Bischoff.
2. Aus der österr. Rechtsgeschichte, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. A. Ritter v. Luschin.
3. Exegetische Uebung aus dem römischen Rechte (Dig. cond. indeb.) geleitet vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. G. Demelius.
4. Ueber das Handelsobligationenrecht im Vergleich zum allg. Obligationsrecht, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. R. Freiherrn v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Kundrat.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.
 Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.
 Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.
 Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.
 Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.
 Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.
 Psychiatrische Klinik, im Gebärdhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Otto Keller.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Prof. Dr. Anton Schönbach und Privatdocent Dr. Richard Maria Werner.

Die Bedingungen der Betheligung und Mitgliederschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. und Reg.-Rath Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.

Phyto-palaeontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstände: Prof. Dr. Peters und Prof. Dr. Dölter.

Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Archaeologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.

b) Mineralogisches Museum.

c) Zoologisches Museum.

d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.

e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.

f) Chemisches Laboratorium.

g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1881 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7-8		Pandecten (Erbrecht), 6 St., Prof. Dr. Tewes. Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 St., Prof. Dr. Vargha. Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdocent Fried. Hartmann.		Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Deutsche und österreichische Geschichtsschreibung, 4 St., Prof. Dr. Krones R. v. Marchland. Historisches Seminar, II. Abtheilung, 2 St., derselbe, (unentgeltlich) Provenzalische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt. Über Calderon's Leben und Werke, 2 St., derselbe.
7-9			Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. Chirurgische Verbandlehre mit Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Quass. Theoretisch - praktische Augenheilkunde u. okulistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
8-9	Über Augustins Werk: „de civitate Dei“, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. System des Kirchenrechts, 7 St., derselbe. (S. 4-5 Uhr.)	Repetitorium aus der deutschen Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Ritter von Luschin. Österreichische Rechtsgeschichte seit 1526, 2 St., derselbe. Pandecten - Repetitorium (Obligationenrecht), 3 St., Privatdocent Dr. Pfersche. Repetitorium aus dem allgem. österreichischen Civilrechte, 6 St., Privatdocent Dr. Freiherr v. Anders. (S. 10-11 Uhr.)	Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Theoretische Optik, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Organische Chemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Anatomie der niederen Wirbelthiere, 3 St., Privatdocent Dr. Mojssovics Edler v. Mojsvár. (S. 8-10 Uhr.) Die Kleinkunst der Griechen und Römer, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Römische Inschriften der österr. Alpenländer, 1 St., derselbe. Altnordische Grammatik und Lectüre der älteren Edda, 4 St., Prof. Dr. Schönbach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8-9		Österr. Civilprocessrecht, 7 St., Prof. Dr. Freiherr v. Canstein. (S. 8-10 Uhr.) Wechselrecht, 3 St., derselbe. (S. 9-10 Uhr.)		Geschichte der Sturm- und Drangzeit, 3 St., Privatdocent Dr. Werner. (S. 12-1 Uhr.) Erklärung des Slovo o polku Igoreve, 3 St., Prof. Dr. Krek. *Philologische Übungen, 2 St., derselbe, Coll. publ. Vergleichende Grammatik der gothischen Sprachen, 3 St., Prof. Dr. Meyer.
8-9½			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer. (S. 4½-6 Uhr.)	
8-10		Österreichisches Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9-10 Uhr.) Die Umgestaltung des österr. Civilrechtes, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Österreichisches Civilprocessrecht, 7 St., Prof. Dr. Freiherr v. Canstein. (S. 8-9 Uhr.)	Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. (Unentgeltlich.)	Anatomie der niederen Wirbelthiere, 3 St., Privatdocent Dr. Mojssovics Edler v. Mojsvár. (S. 8-9 Uhr.)
9-10	Theologia fundamentalis, 6 St., Supplent Canonicus Dr. J. Worm. (S. 3-4 Uhr.) Theologia dogm., 9 St., Prof. Dr. F. Stanonik. (S. 3-4 Uhr.) Historia ecclesiae Christi universalis, pars II., 8 St., Prof. Dr. L. Schuster. (S. 3-4 Uhr.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. F. Klinger. (S. 3-4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Kirchenrecht, II. Abtheil., 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. Österreichisches Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8-10 Uhr.) Wechselrecht, 3 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (S. 8-9 Uhr.)	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. v. Planer. (S. 4-5 Uhr.) Specielle pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Kundrat. Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (S. 3-4 Uhr.) Gerichtliche Medizin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Über die Auflösbarkeit algebraischer Gleichungen, 3 St., Prof. Dr. Dantscher R. v. Kollesberg. Synthetische Geometrie nach der Methode der Alten, 2 St., derselbe. *Über die Protozoen, 1 St., Prof. Dr. Schulze, Coll. publ. Allgemeine Erdkunde mit besonderer Berücksichtigung der Oberflächenformen, 4 St., Prof. W. Tomaschek. Philologisches Seminar. Griechische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. (Unentgeltlich.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10				*Philologische Übungen an des Sophokles König Oedipus, 2 St., Reg-Rath Prof. Dr. Kergel. Coll. publ. (S. 12—1 Uhr.) Pompeji, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. Interpretation von Sanskrit-Texten., 2 St., Prof. Dr. Meyer.
9—11		Pandecten (Notherbrecht), 2 St., Privatdocent Dr. Pfersche.		Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung, 2 St., Prof. Dr. Schönbach. (Unentgeltlich.)
10—11	Libri Danielis pars hebraice scripta e textu orig., 3 St., Prof. Dr. F. Fraidl. Librorum Regum, Esther, Tobiae, Judith, partes selectae e textu Vulg., 3 St., derselbe. (S. 3—4 Uhr.) Evangelium s. Joannis, 6 St., Prof. Dr. F. Pölzl. Theologia moralis pars spec. et ascet., 9 St., Prof. Dr. M. Schlager. Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. F. Klinger.	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Deutschrechtliche Seminarübungen, 1 St., derselbe. Seminarübungen aus der österr. Rechtsgeschichte, 1 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Repetitorium über Kirchenrecht, 2 St., Reg-Rath, Prof. Dr. Gross. Repetitorium aus dem allg. österr. Civilrechte, 6 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Anders. (S. 8—9 Uhr.) Österr. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Österr. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Vargha. Seminar: Das Handelsobligationenrecht im Ver- gleiche zum allgemeinen Obligationenrecht, 1 St., v. Prof. Dr. Freih. v. Canstein.	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Integralrechnung, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann. Capitel aus der Optik, 3 St., Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen. Geschichte der wissen- schaftlichen Litteratur der Griechen seit Ari- stoteles (Schluss), 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Ka- rajan. Erklärung von Aeschilos' Agamemnon, 2 St., der- selbe. *Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., Reg- Rath Prof. Dr. Kergel. Coll. publ.
10—12		Pandecten, 12 St., Reg- Rath Prof. Dr. Deme- lius.	Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. (S. 3—4 Uhr.) Specielle chirurgische Pa- thologie und Therapie und chirurg. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11—12	Lingua aramaica, 2 St., Prof. Dr. F. Fraidl. Epistulae s. Pauli pasto- rales, 2 St., Prof. Dr. F. Pölzl.	Pandecten-Examinatorium u. Disputatorium, 7 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 4—5 Uhr.) Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Finanzwissenschaft, 5 St., Privatdocent Dr. Bi- schof. Statistik der österr.-ung. Monarchie, 6 St., Prof. Dr. Bidermann.	Entwicklungs - Geschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 St., Prof. Dr. v. Ebner. Medicinische Chemie, 5 St., Prof. Dr. Hofmann.	Gymnasialpädagogik, 3 St., Prof. Dr. Riehl. (S. 5—6 Uhr.) Über astronomische Beob- achtungen, 3 St., Reg- Rath Prof. Dr. Friesach. Österreich im 16. und 17. Jahrhundert, 2 St., Privat- docent Dr. F. M. Mayer. Quellenkunde des Mittel- alters, 2 St., Privatdocent Dr. Kaltenbrunner. Römische Litteraturgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Keller. Übungen im Lesen lateini- scher Inschriften und Handschriften, 2 St., derselbe. *Die Hauptphasen der Ent- wicklung der griechi- schen Plastik, 1 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ. *Übungen im Kartenzeich- nen, 1 St., Prof. W. Tomaschek.
11—1				Übungen im Bestimmen von Mineralien, 2 St., Prof. Dr. Doelter. Zootomische Übungen, 4 St., Prof. Dr. Schulze.
12—1		*Über die wichtigsten Staats- veränderungen in Europa, Prof. Dr. Bidermann. Coll. publ.	Pathologische Secirübun- gen, 3 St., Prof. Dr. Kundrat. Theoretisch-praktische Ohren- heilkunde, 5 St., Privat- docent Dr. Kessel.	Mineralogie II. Theil, 3 St., Prof. Dr. Doelter. Italienische Geschichte des 17. Jahrh., 2 St., Pri- vatdocent Dr. v. Zwi- dineck-Südenhorst. Die Annalen des Tacitus. 3 St., Reg-Rath Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an des Sophokles König Oedipus, 2 St., der- selbe. Coll. publ. (S. 9—10 Uhr.) *Philologische Übungen an Liv. XXI, 2 St., der- selbe. Coll. publ. Österr.-ungarische Adels- wappen, 1 St., Prof. Dr. Pichler. Geschichte der Sturm- und Drangzeit, 3 St., Privat- docent Dr. Werner. (S. 8—9 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
2-4				Philologisches Seminar. Lateinische Abtheilung, 4 St., Prof. Dr. Keller. (Siehe nach Übereinkommen.)
3-4	Theologia fundamentalis, 6 St., Supplent Canonicus Dr. Worm. (S. 8-9 Uhr.) Librorum Regum, Esther, Tobiae, Judith partes select., 3 St., Prof. Dr. F. Fraidl. (S. 10-11 Uhr.) Theologia dogmatica, 9 St., Prof. Dr. F. Stanonik. (S. 9-10 Uhr.) Historia ecclesiae Christi univ., pars II, 8 St., Prof. Dr. L. Schuster. (S. 9-10 Uhr.) Patrologia spec. saec. V. et VI., 1 St., derselbe. Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. F. Klinger. (S. 9-10 Uhr.)	Über juristische Encyclopaedie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Rechtsphilosophie u. Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze.	Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. (s. 10-12 Uhr.) Klinik und Vorlesungen über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (S. 9-10 Uhr.) Klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 St., Prof. Dr. Zini. *Theoretisch - praktischer Impfcursus, 1 St., derselbe. Coll. publ. Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Dr. R. v. Koch.	
3-4½			Histologische Übungen für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. R. v. Ebner.	
3-5		Wirtschaftliche Verwaltungslehre, 2 St., Privatdocent Dr. Bischof.		
3-6			Physikalische Übungen, Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen. (Gilt als 4stündiges Collegium.)	
4-5	Historia sac. V. T. a. David usque ad Christum, 3 St., Prof. Dr. F. Fraidl. Evangelium s. Joannis, 6 St., Prof. Dr. F. Pölzl. (S. 10-11 Uhr.) Introductio in sac. N. T. libros, 3 St., derselbe. Theologiae moralis pars spec. et ascet., 9 St., Prof. Dr. M. Schlager. (S. 10-11 Uhr.) System des Kirchenrechts, 7 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. (S. 8-7 Uhr.)	Pandecten-Examinatorium u. Disputatorium, 7 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr.) Verwaltungsrecht, 3 St., Privatdocent Dr. Gumpłowicz.	Descriptive Anatomie, 6 St., Prof. Dr. v. Planer. (S. 9-10 Uhr.)	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4-6		Exegeticum: D. de cond. indeb., Seminarübung, 2 St., Reg. Rath Prof. Dr. Demelius.	Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der Geisteskrankheiten, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	Übungen im Untersuchen, Bestimmen u. Beschreiben der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung, Privatdocent Dr. R. M. Werner. (Unentgeltlich).
4-7			*Klinisch-forensische Übungen an Geisteskranken, jeden 2. Samstag, 3 St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing. Coll. publ.	
4½-6			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer. (S. 8-9½ Uhr.)	
5-6			*Anatomie des menschlichen Nervensystemes, 1 St., Prof. Dr. v. Planer. Coll. publ. Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. **Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., derselbe.	Die Philosophie Platons, 2 St., Prof. Dr. Riehl. Gymnasialpädagogik, 3 St., derselbe. (S. 11-12 Uhr.) Die Veränderungen der Erdoberfläche und ihrer Bewohner seit der Tertiärzeit, 2 St., Privatdocent Dr. Vincenz Hilber.
5-6½			Die elektrische Untersuchung und Behandlung, 1½ St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystemes, 3 St., Privatdocent Dr. Müller.	*Philosophische Übungen für Anfänger, 1½ St., Prof. Dr. Riehl. Coll. publ.
5-7			Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie mit Demonstrationen u. praktischen Übungen, 2 St., derselbe.	
6-7				Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Const. Freih. v. Ettingshausen. Phyto - palaeontologische Demonstrationen, 2 St., derselbe. Universalgeschichte, Fortsetzung, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
6-7½			*Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
t ä g l i c h			Praktische Übungen im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. **Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. *Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Prof. Dr. v. Ebner. Medicinisch-chem. Übungen, Prof. Dr. Hofmann. Pharmakogöstisch-mikroskopische Übungen, Prof. Dr. R. v. Schroff. Pathologisch-histologische Übungen, Prof. Dr. Kundrat. **Staatsärztliches Practicum, Prof. Dr. Schauenstein.	**Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. L. von Pebal. Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen, derselbe. Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb.
Nach Übereinkommen		*Über die Beziehungen zwischen Nationalökonomie und Statistik, 1 St., Prof. Dr. Hildebrand. Coll. publ.	*Die Theorien der Chemie, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ. Praktische Receptirkunde mit Übungen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. Ueber einige ausgewählte Capitel der Kinderheilkunde, 1 St., Privatdocent Dr. Tschamer. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. **Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, 3 St., derselbe. Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdocent Dr. Walsler. **Geburtshilffliche Operationslehre und Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner. Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe.	*Ausgewählte Capitel über die Principien der Geometrie, Professor Dr. Frischauf. Mathematische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Dantscher Ritter v. Kolesberg. Darstellende Geometrie, 2 St., Privatdocent Josef Streissler. Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Professor Dr. Subic. Über Blütendiagramme, 2 St., Privatdocent Dr. Haberlandt. Histor.-praktische Übungen, 2 St., Reg.-Rath Dr. Weiss. (Unentgeltlich.) *Geschichte der griechischen Staaten seit dem Tode Alexanders des Grossen, 3 St., Privatdocent Dr. Bauer. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			Gerichtsärztliche Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Kritische Übungen im Anschlusse an das erste Buch des Thukydes, 2 St., derselbe. *Über den Ursprung und die Entwicklung der Musik, 1 St., Privatdocent Dr. v. Hausegger. Coll. publ. Philologisches Seminar. Lat. Abtheilung, 4 St., Prof. Dr. Keller. (S. 2-4 Uhr.) Unentgeltlich. *Archaeologische Übungen, Prof. Dr. Gurliitt. (Unentgeltlich.) Voltaire: Siécle de Louis XIV., 1 St., öffentlicher Lehrer Fetter. Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 St., öffentlicher Lehrer Oppler. Vorlesungen in englischer Sprache über englische Litteratur, 1 St., derselbe. Turnunterricht, öffentlicher Lehrer Augustin.

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter - Semester 1880/81.

	Oesterr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
Theologen, immatrikulirte	36	2	—	38
„ ausserordentliche	35	4	—	39
Juristen, immatrikulirte	368	47	8	423
„ ausserordentliche	23	4	1	28
Mediciner, immatrikulirte	85	36	3	124
„ ausserordentliche	25	4	1	30
Philosophen, immatrikulirte	53	16	2	71
„ ausserordentliche	25	4	3	32
Pharmaceuten	28	15	2	45
	<u>678</u>	<u>132</u>	<u>20</u>	<u>830</u>

} 77
} 451
} 154
} 148